BÜRGER FORUM MENGEN e.V.

# Protokoll der Generalversammlung vom 23.06.2021, 20 Uhr, Halle Mengen

| | | |
|---|---|---|
| **anwesend:** | Siehe Anwesenheitsliste | ***Anlage 1*** |
| | | |
| **TOP 1 Begrüßung** | **Kai Hoffmann** eröffnete die Versammlung um 20.07 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er erklärte, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht übers Gemeindeblatt erfolgt war und dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen waren. Er werde die Versammlung heute Abend leiten. | |
| **TOP 2 Bericht des Vorstands** | **Kai Hoffmann** ging kurz auf die Tagesordnung ein. Dann erläuterte er, dass das abgelaufene Jahr durch Corona ein absolutes Ausnahmejahr war: viele Veranstaltungen mussten ausfallen, das Bürgerforum konnte notgedrungen kaum im Ort präsent sein. Er hoffe, dass die Situation bald wieder besser werde. | |
| **TOP 3 Bericht der Schrift-führerin** | **Sabine Schweizer** gab in ihrem Bericht eine Übersicht über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und wagte einen Ausblick aufs Jahr 2021: Bis 11.3.2020 konnten die Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden, danach kam der Lockdown. Viele beliebte Events wie z.B. der Verschenkemarkt, der Herbstmarkt, die Dorfcafes oder das Sportangebot für die Jugendlichen mussten ausfallen. Möglich waren nur noch die Fahrradwerkstatt sowie die coronakonforme Durchführung der Dorfputzede und des Weihnachtsbaumschmückens.<br>Leider gab es durch Corona auch einen Rückgang bei den ausleihbaren Regiokarten, der Nachbarschaftshilfe und auch die Mitfahrbank konnte nicht wirksam eingeführt werden. | ***Anlage 2***<br><br>***Anlage 3*** |
| **TOP 4 Bericht der Rechnerin** | **Angelika Böhler** erläuterte die wichtigsten Zahlen: Insgesamt sei das Bürgerforum gut durch die Corona-Zeiten gekommen. Allerdings gab es kaum Einnahmen aus den Veranstaltungen, da vieles ausgefallen war. Auch bei den Regiokarten ergab sich ein leichter Verlust, weil während der Pandemie der ÖPNV deutlich weniger genutzt wurde. Carsharing laufe weitgehend kostendeckend. Beim Klimaforum waren vor allem Ausgaben für Flyer zu verzeichnen. Außerdem gab es Anfang 2020 noch einzelne Nachtragspositionen zur Theateraufführung „De Buur…“.<br>Einnahmen waren vor allem auch durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zu verzeichnen.<br>Der Kassenbericht wurde mit Applaus aufgenommen. | ***Anlage 4*** |

| | | |
|---|---|---|
| **TOP 5**<br>**Bericht der Kassenprüfer** | **Gabi Lai** verkündete, dass sie am 10.6. zusammen mit **Bärbel Stackebrandt** die Kasse geprüft und alles in bester Ordnung vorgefunden hätte: Kontoauszüge und andere Belege waren vollständig, alle Buchungen nachvollziehbar, der Buchbestand auf dem Konto stimmte mit der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben überein. Sie sprach sich für die Entlastung der Kassiererin und des Gesamtvorstandes aus. | |
| **TOP 6**<br>**Entlastung für den Gesamt-vorstand** | Gemeinderat **Hajo Frings** erklärte sich bereit, die Entlastung zu übernehmen. Er dankte dem Bürgerforum für die gute Arbeit. Auch wenn das Bürgerforum schon „in die Jahre“ gekommen sei, sei das Grundkonzept noch immer aktuell und attraktiv. Auch das stabile Vorstandsteam garantiere eine verlässliche und gute Zusammenarbeit. Dann ließ er von den Vereinsmitgliedern abstimmen, ob dem Vorstand Entlastung erteilt werden sollte. Die Abstim-mung erfolgte per Handzeichen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig - ohne Enthaltung oder Gegen-stimmen - entlastet. | |
| **TOP 7**<br>**Neuwahlen und Bestätigung der Beisitzer** | Gemeinderat **Hajo Frings** übernahm daraufhin auch die Wahlleitung für die turnusgemäß wieder zu besetzenden Posten:<br>**2. Vorsitzender**:<br>Vorgeschlagen wurde **Georg van Lier**. Er war an diesem Abend abwesend, hatte jedoch vorab bekannt gegeben, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Georg van Lier wurde dabei einstimmig wiedergewählt..<br>**Kassierer:**<br>Vorgeschlagen wurde **Angelika Böhler**. Sie gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Angelika Böhler wurde dabei einstimmig wiedergewählt, sie nahm die Wahl an.<br>**Kassenprüfer**:<br>Vorgeschlagen wurden **Gabi Lai** und **Bärbel Stakebrand.** Sie gaben an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt, beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.<br>**Beisitzer:**<br>Gruppe „Verkehr“: **Gerhard Fichter** wurde aus seiner Gruppe als Vertreter im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt.<br>Gruppe „Dorfmitte“: **Hanne Kuppel** wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt.<br>Gruppe „Jugend“: **Kerstin Rießland** wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt.<br>Gruppe „Klimaforum“: **Marlene Krüger** wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt.<br>Gruppe „Tauschbörse“: Die Gruppe ist bereits mit 3 Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand vertreten | |

| | | |
|---|---|---|
| | und verzichtet daher weiterhin auf die Entsendung eines weiteren Vertreters in die Vorstandschaft.<br><br>Nach den Wahlen und Bestätigungen übergab Hajo Frings die Leitung der Sitzung wieder an Kai Hoffmann. | |
| **TOP 8 Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen** | <u>Gruppe Klimaforum / Marlene Krüger:</u><br>Das Klimaforum wurde mitten in Corona-Zeiten als Arbeitsgruppe des Bürgerforums von 10 - 15 Personen gegründet. Dadurch war keine eigene Vereinsstruktur erforderlich, wofür man dankbar sei. Nach der Auftaktveranstaltung in Schallstadt habe man ca. 30 - 50 Aktive fürs Klimaforum gefunden, die sich je nach Thematik in den Untergruppen<br>* Energie * Wasser<br>* Mobilität * Konsum/Ernährung<br>engagieren.<br>Man habe eine eigene Homepage und veröffentliche jede Woche Beiträge im Blättle.<br><br><u>Gruppe Verkehr / Gerhard Fichter</u>:<br>*ÖPNV* : der neue Nahverkehrsplan wird vor allem von Hajo Frings eng begleitet.<br>*Ausleihbare Regiokarte:* musste nach der Aufstockung auf 3 Karten zu Beginn 2020 durch Corona wieder auf 2 Karten zu Beginn 2021 zurückgefahren werden. Künftige Entwicklungen werden beobachtet.<br>*Mengen-Räder:* es waren zeitweise 8 - 10 Räder unterwegs. Probleme durch nicht sachgerechte Nutzung (Fahrten von Jugendlichen innerhalb des Dorfes) und wild im ganzen Umkreis liegen gelassener Räder, die stets mühevoll wieder eingesammelt werden müssen. Läuft zunächst weiter, muss aber ggfs. konzeptionell angepasst werden.<br>*Carsharing*: seit März 2020 aktiv, auch mit einem E-Auto. Nutzerkreis konstant => ggfs. Werbung oder Aktionstag für einen größeren Nutzerkreis?<br>Weiteres Auto / größeres Auto bereithalten?<br>*Mitfahr-App*: zusammen mit der Mobilitätsgruppe des Klimaforums will man hier eine App entwickeln (die ggfs. auch im Zusammenhang mit der Mitfahrbank genutzt werden kann?)<br><br><u>Gruppe Jugend / Michael Müller</u>:<br>*Monatliches Sportangebot* konnte seit dem Lockdown nicht mehr stattfinden. Evtl. nach den Sommerferien Neustart des Angebots. Vermutlich gibt es eine ganz andere Nutzergruppe, da die bisher anwesenden Jugendlichen vielleicht nicht mehr kommen / „Generationenwechsel“<br><br><u>Gruppe Dorfmitte / Kerstin Riessland, i.V.für Hanne Kuppel:</u> Dorfputzede konnte dieses Jahr stattfinden, viele andere Veranstaltungen nicht. Auch der Herbstmarkt muss 2021 ausfallen - die Teilnehmer müssen immer lange im voraus planen und ihre Gegenstände anfertigen. Das Nostalgiecafe im Pfarrgarten soll evtl. stattfinden, der genaue Termin muss noch abgeklärt werden. Die Verteilung von Primeln zum Valentinstag wurde im Dorf sehr positiv aufgenommen. Leider wurde die Initiative zur Innentwicklung des Dorfes und zur Rettung der Läden | |

| | | |
|---|---|---|
| | durch zwischenzeitlich geschaffene Tatsachen (z.B. Metzgerei zum Versicherungsbüro umgebaut) ausgebremst. Allerdings sind aus dem „gut beraten““ Programm des Landes BW noch einige Ideen vorhanden. Es gibt noch eine kleine Gruppe Unterstützer dieser Idee, die man evtl. reaktivieren könnte, wenn sich was Aktuelles entwickelt.<br><br><u>Gruppe Tauschbörse / Sabine Schweizer</u>:<br>*Verschenkemarkt:* musste 2020 und 2021 leider wegen Corona ausfallen. Für 2021 hat man in weiser Voraussicht bereits einen Termin für eine coronakonforme Outdoor-Alternative geblockt. Vergangenen Samstag wurde - zusammen mit dem Klimaforum - dann zum ersten Mal ein Verschenketag in der Gesamtgemeinde veranstaltet. Die Rückmeldungen waren positiv, sodass die Veranstaltung auch 2022 wieder stattfinden kann - evtl. in Ergänzung zu einem Verschenkemarkt in der Halle, sofern es die Corona-Lage zulässt.<br>*Nachbarschaftshilfe:* wurde durch Corona komplett ausgebremst. Sollte nochmals stärker beworben werden, damit das Angebot in den Köpfen der Bürger verankert wird. | |
| **TOP 9<br>Anträge und Verschiedenes** | **Kai Hoffmann** erklärte, dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen sind.<br><br>**Bürgermeister Kiss** meldete sich zu Wort und dankte dem Bürgerforum für das Programm, die Qualität und die tollen Ideen, die es stets gibt. Es würden mit viel Herzblut wertvolle Themen für den Ort umgesetzt. Auch den Stammtisch / Bürgertreff hält er für wichtig und würde sich freuen, wenn er wieder stattfinden könnte. Für Mengen sei die Infrastruktur sehr wichtig, das hat die Gemeinde stets auf dem Schirm. Sobald sich hier neue Möglichkeiten auftun, sollte man gemeinsam neue Ideen angehen.<br><br>Unter „Verschiedenes“ kamen folgende Themen zur Aussprache:<br><br>* *<u>Stammtisch</u>:* Durch die Schließung des „Adlers“ muss ein anderer geeigneter Ort gefunden werden. Sabine Schweizer klärt mit Brigitte Schächtele vom Clubheim des SC Mengen einen geeigneten Termin für eine Durchführung im Juli.<br>* *<u>Kommunikation</u>*: Kai Hoffmann fragte nach, ob die bislang erfolgte Kommunkation des Bürgerforums über WhatsApp / E-Mail / Homepage soweit OK wäre, oder ob es Änderungsbedarf gebe. Es waren soweit alle zufrieden.<br>* *<u>Inventar des Bürgerforums</u>*: Aktuell sind folgende Dinge im Bestand<br>+ mobile Lautsprecherbox (wird gerne auch von anderen Vereinen ausgeliehen)<br>+ „Bossel“-Wagen: kann zum Spielen bei Kai Hoffmann ausgeliehen werden<br>+ Kaffeemaschine für Veranstaltungen (wird von Gruppe Dorfmitte verwaltet)<br>+ Infotafel (kann mit Info-Material zum Verein | |

| | | |
|---|---|---|
| | bestückt werden)<br>+ Beach Flags (werben für Carsharing, können durch andere Fahnen-Elemente auch fürs Bürgerforum allgemein oder für bestimmte Veranstaltungen werben => weitere Fahnen bestellen)<br>* *Vereinsgemeinschaft*: Kai Hoffmann ging kurz auf Unstimmigkeiten wegen der Kostenabrechnung zum Alemannenhock zwischen den Vereinen ein, die Sache hat sich mittlerweile aber geklärt.<br>* *Mehrgenerationen-Wohnen*: freiwerdende Gebäude oder Neubaugebiete sollten auf die Möglichkeit des Mehrgenerationen-Wohnens untersucht werden.<br>Auch die Sozialraumanalyse aus dem Jahr 2013 zeige, dass die Bevölkerung gerne im Ort alt werden möchte. Gleichzeitig werden immer mehr Menschen dement oder pflegebedürftig. Wenn das Bürgerforum hier Menschen zusammenbringen könnte, die Immobilien haben oder Wohnraum suchen, wäre das ein erster wichtiger Schritt. Hier sollen weitere Ideen entwickelt werden.<br>* *Tourismus*: In Schallstadt wird ein Projekt zur Förderung des Tourismus (z.B. Genussrunde um den Batzenberg) geplant. Auch für Mengen könnte man sich bestimmte Spaziergänge / markierte Routen vorstellen. Erste Ideen dazu brachte Kai Hoffmann mit. Die Idee soll außerhalb der Generalversammlung weiter diskutiert werden.<br><br>Nachdem keine weiteren Themen mehr eingebracht wurden, beschloss **Kai Hoffmann** die Generalversammlung um 21.47 Uhr. | ***Anlage 5*** |

Protokoll: _____
(Sabine Schweizer)

1. Vorsitzender: _____
(Kai Hoffmann)